

## **Wie funktioniert die Gruppen-Chipkarte?**

### **I. Erwerb und „Ladung“ einer Chipkarte**

1. Jede Gruppe mit mehr als zehn Personen (Erwachsene oder Jugendliche) kann eine codierte Gruppen-Chipkarte erwerben.
2. Gruppen-Chipkarten können bei Bewartung an der Talstation gekauft werden. Für jede Chipkarte sind einmalig beim Erwerb CHF 10.– zu bezahlen.
3. Gruppen (Lager) des Lagerhauses Rotifluh beziehen ihre Gruppen-Chipkarten bei Herrn Didier Spuler, Wirzboden 1, 6370 Stans (Tel. 041 612 09 12 und Fax 041 612 09 11).
4. Die Chipkarte wird mit beliebigen Geldbeträgen, mindestens aber jeweils mit CHF 100.– "geladen". Sie kann beliebig oft, ohne Höchstbetrag, immer aber mit mindestens CHF 100.– „nachgeladen“ werden.
5. Geldbeträge können bei Bewartung an der Talstation auf die Chipkarte geladen werden.
6. Chipkarten werden nicht zurückgenommen. Es gibt keine Rückerstattungen.

### **II. Benützung der Chipkarte im bewarteten Betrieb**

7. Die Inhaber von Chipkarten übergeben dem Bahnwart bei Bewartung die Chipkarte. Der Bahnwart tippt die Anzahl Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder sowie allenfalls einen unbegleiteten Gepäcktransport, worauf das System automatisch den Fahrpreis abbucht. Am Bahnschalter druckt ein Quittungsdrucker Folgendes aus:
  - a) Verrechnete Personen (Anzahl Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Gepäck)
  - b) Gesamter Fahrpreis
  - c) verbleibendes Barguthaben auf Chipkarte

8. Für Fahrten von der Mittel- zur Bergstation sowie von der Bergstation zur Mittelstation ist per Telefon mit dem Bahnwart oder der Bahnwartin Kontakt aufzunehmen. Dann ist die Chipkarte in das Chip-Lesegerät einzuschieben, worauf der Bahnwart oder die Bahnwartin die gemeldete Anzahl Erwachsenen und Kinder im System eingibt. Am Display erscheint dann der gesamte Fahrpreis. Dieser Fahrpreis wird abgebucht, sobald der grüne Knopf "Fahrpreis abbuchen" gedrückt wird.

### **III. Benützung der Chipkarte im unbewarteten Betrieb (Automatik)**

9. Der Automatikbetrieb ist für Chipkarten und Jetons eingeschaltet, wenn die grüne Lampe leuchtet (wie bisher im Jetonbetrieb). Leuchtet die grüne Lampe, wird die Chipkarte in das Lesegerät bei der Tal-, Mittel- oder Bergstation eingeschoben. Auf dem Display des Lesegerätes erscheint der Preis für die Automatikfahrt und das jeweilige Restguthaben auf der Chipkarte. Drückt man den gelben Knopf "Kartentrückgabe", wird die Karte zurückgegeben und es kann keine Fahrt durchgeführt werden. Drückt man den grünen Knopf "Fahrpreis abbuchen", wird der Fahrpreis ab der Chipkarte abgebucht und die Chipkarte wird aus dem Lesegerät zurückgegeben. Man steigt dann in die Bahnkabine und wählt in der Kabine das gewünschte Fahrziel durch Drücken des entsprechenden Knopfes (wie bisher mit dem Jeton). Auf der Mittelstation wählt man das Fahrziel durch Drücken des entsprechenden Knopfes am Tableau (wie bisher mit dem Jeton).

### **IV. Gruppen-Vergünstigung**

10. Gruppen und Lager erhalten bei Benützung der Gruppen-Chipkarte sowohl im bewarteten Betrieb, als auch im Automatikbetrieb eine Vergünstigung von 20% auf die Fahrpreise mit Aktionärs- oder Abonnements-Chipkarten.
11. Mit der Gruppen-Chipkarte gibt es keine zusätzlichen Vergünstigungen, insbesondere keine Vielfahrer-Vergünstigung.